

## Übersicht methodischer Möglichkeiten (Tabelle)

Phasen	Planspiel-Anpassung	Planspiel-Entwicklung	Kommunal-Café
	Ein passendes bestehendes Planspiel wird ausgesucht und ggf. an die an die lokalen / kommunalen Gegebenheiten angepasst. (Autorenrechte beachten!)	Ein aktuelles kommunales Thema wird zum Anlass genommen um ein Planspiel zu entwickeln. Positionen und Konfliktlinien sollten bereits gut dokumentiert sein (Medienberichte, Gemeinderats- / Stadtrats-Beschlüsse u. Sitzungsprotokolle)	Mit den Schülerinnen und Schülern wird ein konkreter kommunaler Handlungsbedarf festgestellt, dessen kommunale Behandlung simuliert und ggf. mit den kommunalen Akteuren vorangetrieben wird.
1) Themenfindung	<i>Welche kommunalen Themen betreffen die Schülerinnen und Schüler?</i>		
	Lehrkraft sucht sich ein passendes Planspiel z.B. mithilfe der <a href="#">bpb-Planspieldatenbank</a> [1].	Diskussion über eine Auswahl aktueller, jugendrelevanter, kommunalpolitischer Themen. (Auswahl in Hinblick auf die Planspielentwicklung)	Bestandsaufnahme und Ideenfindung um kommunalpolitischen Handlungsbedarf aus Jugendsicht festzustellen.
2) Inhaltliche Vorbereitung	<i>Was ist das 'Problem'? Welche Konfliktlinien gibt es?</i>		
	Inhaltliche Vorbereitung auf das Thema des Planspiels	Welche kommunalen und welche jugendrelevanten Interessen sind davon berührt?	Warum ist das identifizierte 'Ziel' so wichtig? Warum besteht Handlungsbedarf? Wie könnte dieses 'Ziel' erreicht werden?
3) Akteure / Rollen	<i>Wer sind die Akteure (Parteien, Verwaltung, Interessengruppen)?</i>		
	<i>Was sind deren Positionen? Welche Interessen stehen dahinter?</i>		
	Jeder der Schüler hat eine Rolle aus dem Planspiel und beschäftigt sich mit dieser. Diskussion von Positionen und Strategien innerhalb der Gruppen.	Je nach Konzept können entweder vorbereitete Rollenprofile vertieft oder die Rollenprofile grundlegend von und mit den Schülern erarbeitet werden.	Welche Akteure haben ein Interesse an der 'Zielerreichung'? Welche könnten etwas dagegen haben? Mit welchen Argumenten?
4) Szenario	<i>Wie ist die Hintergrundgeschichte?</i>		
	<i>In welchem ursächlichen Zusammenhang stellt sich das 'Problem' dar?</i>		
	Planspiele nutzen sog. Szenarios als Hintergrundgeschichte zur Einführung in die jeweilige Problemlage. Diese dienen dazu das 'Problem' anschaulich darzustellen.	Aus der Dokumentation / Berichterstattung über das 'Problem' werden die wichtigsten Stationen herausgearbeitet.	Was könnte passieren, wenn das 'Ziel' erreicht wird? Was, wenn es nicht erreicht wird? Was ist das jeweilige positive und negative (Extrem-)Szenario?
5) Verhandlung	<i>Welche Akteure / Gruppen haben welche Verhandlungspositionen? Welche Lösung(en) könnte(n) erreicht werden?</i>		

## Werkzeugkoffer Planspiele und Kommunalcafé - Bausteine für Kommunalpolitik im Unterricht

Phasen	Planspiel-Anpassung	Planspiel-Entwicklung	Kommunal-Café
	Die verschiedenen Akteure verhandeln in ihren Rollen. Je nach Szenario und Positionen entweder zunächst in Interessensgruppen oder Gremien oder alle gemeinsam in Form einer Versammlung.		Bei den Verhandlungen wird die Kraft der jeweiligen Argumente geprüft und Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.
6) Beschlussfassung	<i>Auf welche Lösung / Lösungsmöglichkeiten haben sich die Verhandlungsteilnehmer geeinigt?</i>		
	<i>Beschlüsse und Ergebnisse als Basis für die Auswertung schriftlich festhalten!</i>		
	Am Ende eines Planspiels steht das Ergebnis, das durch die Verhandlungen erzielt wurde.	Ergebnis der Verhandlungen. Wie könnten (!) die echten, beteiligten Akteure entscheiden?	Wie sieht eine konkrete Forderung aus? Welche Alternative(n) gibt es?
7) Auswertung	<i>Wie sind die Ergebnisse zustande gekommen?</i>		
	<i>Welche Positionen haben sich durchgesetzt? Warum?</i>		
	Welches Bild von Kommunalpolitik ist durch das Planspiel entstanden?  Was war realistisch, was nicht?  Wie funktioniert Kommunalpolitik?	Inwieweit deckt sich das Spielergebnis mit den realen Verhandlungen?  Wo gibt es Abweichungen? Warum?  Haben sich Lösungsmöglichkeiten ergeben, die in der realen Debatte gar nicht auftauchen?  Soll das Ergebnis Gremien der kommunalen Politik oder Verwaltung vorgelegt werden?	An welche Stelle(n) muss eine konkrete Anfrage / Antrag gestellt werden?  Wie muss die Argumentation aufgebaut sein, damit die Erreichung des 'Ziels' wahrscheinlich wird?  Was waren die Gegenargumente?  Wer muss wann informiert und / oder mit eingebunden werden?
8) Dokumentation	<i>Wie können die Ergebnisse dargestellt und weiter genutzt werden?</i>		
	Dokumentation durch die Teilnehmenden z.B. Zeitung der Pressegruppe.	Spielablauf und Hintergrundinformationen für die Durchführung weiterer Planspiele zusammenstellen.	Prozess- und Ergebnisdokumentation.

### Links:

[1] <http://www.bpb.de/planspiele>